

Klinterklater

Östliches Ringgebiet

Nr. 3/ 13. Jahrgang

Zeitung des SPD-Ortsvereins Östliches Ringgebiet

September 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 11. September werden Sie hoffentlich wählen gehen und mitbestimmen, wer künftig Ihre politischen Vertreter vorort, im örtlichen Stadtbezirk bzw. im Rat der Stadt sein werden.

Die Themen mancher Wahlplakate vermitteln zuweilen allerdings



den Eindruck, es ginge um die „große Weltpolitik“. Eine Kommune wie Braunschweig hat zwar viele Aufgabenfelder, aber auch begrenzte Kompetenzen. Sie ist z.B. nicht für die Lehrerversorgung zuständig, denn das ist Landesaufgabe.

Schauen Sie sich auch mal die Programme an; Kommunalpolitik ist ein weites Feld und bedient nicht nur einzelne Interessengruppen.

Es gilt, ein soziales Gefüge zusammenzuhalten und weiter zu entwickeln. Ziel kann nur sein, allen die Teilhabe an unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Es gibt nur gemeinsame Lösungen!

Gehen Sie wählen, bringen Sie sich auch danach aktiv mit ein!

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Uwe Jordan



Foto: Das Schulzentrum Heidelberg in der Stettinstraße.

SPD fordert 5. IGS im Schulzentrum Heidelberg

■ Wie überall in Niedersachsen hat auch in Braunschweig das neue Schuljahr begonnen. Aus diesem Anlass vermeldet die Stadtverwaltung stolz in einer Pressemitteilung, dass jede Schülerin bzw. jeder Schüler einen Platz in der gewünschten Schulform des gegliederten Schulwesens (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) erhalten habe. Das stimmt zwar. Aber für 391 von diesen Kindern war das nur die zweite Wahl: Sie hatten sich um einen Platz in einer Integrierten Gesamtschule beworben. Damit bestätigt sich auch in diesem Jahr wieder einmal: Die IGS ist in Braunschweig die beliebteste Schulform: Von den 1814 Kindern in der vierten Klasse der Braunschweiger Grundschulen wurden 918 Kinder für die 5. Klasse der IGS angemeldet, das ist mehr als für Hauptschule, Realschule

und Gymnasium zusammen. Aber leider gibt es in Braunschweig nur vier Gesamtschulen mit 527 Plätzen im 5. Schuljahrgang. Also mussten 391 Kinder abgewiesen werden und eine Schule besuchen, die sie nicht wollten. Das ist in jedem Einzelfall eine kleine Tragödie für die betroffenen Kinder und deren Eltern. Wie soll man auch einem zehnjährigen Kind klarmachen, dass es nicht die Schule besuchen darf, die es sich ausgesucht hat? Wie will man das den Eltern erklären, die sich für einen bestimmten Bildungsweg für ihr Kind entschieden hatten?

Für CDU und FDP offensichtlich kein Problem. Immer wieder wurden mit ihrer Ein-Stimmen-Mehrheit die Anträge der SPD abgelehnt, zügig eine fünfte IGS einzurichten, und zwar im Süden der Stadt. Hier ist

weiter auf S. 5

Wählen gehen!

Kommunalwahl am 11. September

Wer seine Stimme nicht abgibt, stärkt die, die er am Wenigsten unterstützen will.

Die nächste Bezirksratssitzung:

findet am 23.11.2011 statt.
Ort: steht noch nicht fest
Zeit: 19.00 Uhr

Es wird die konstituierende Sitzung
des neuen Bezirksrates nach der
Wahl am 11. September.

Im Internet finden Sie Infos unter:
[www.braunschweig.de/
Politik&Verwaltung/Politik/Stadtb-
bezirksräte/Stadtbezirk 120,
Östliches Ringgebiet](http://www.braunschweig.de/Politik&Verwaltung/Politik/Stadtbbezirksräte/Stadtbezirk_120,_Östliches_Ringgebiet)

Braunschweig benennt Stadion nach Fußballpio- nier Konrad Koch

■ Das Hauptspielfeld der Braunschweiger Sportanlage Franzses Feld hat einen neuen Namen. Es heißt seit dem 24. Juni Konrad-Koch-Stadion. Der neue Name für das Stadion des Hauptnutzervereins BSC Acosta würdigt eine große Braunschweiger Persönlichkeit: Konrad Koch läutete 1874 von Braunschweig aus den Siegeszug des Fußballs in Deutschland ein. Bei der Stadion-taufte stellte Ulrich Stegemann, Dezernent für Finanzen, Stadtgrün und Sport auch eine Persönlichkeitstafel mit den wichtigsten Informationen zu Konrad Koch vor.

Mit dem neuen Namen erhielt das Stadion auch eine erhebliche Aufwertung. Knapp zwei Millionen Euro hat die Stadt in das Oval der Bezirkssportanlage gesteckt. Das Rund ist nun durch Tribünen auf allen vier Platzseiten geschlossen. Im Osten gibt es sogar 200 Sitzplätze, gehalten in den Vereinsfarben Grün, Schwarz und Weiß. Seine Premiere erlebte das Stadi-

Eintracht spielt zur Stadioneinweihung gegen Landesligist BSC Acosta



Zur Einweihung des neuen Konrad-Koch-Stadions am Franzschen Feld spielt Zweitligist Eintracht Braunschweig - mit einem von Bezirksbürgermeister Uwe Jordan gestifteten Ball- gegen die 1. Herren des BSC-Acosta. Trotz „Fritz-Walter-Wetter“ kamen über 2400 Zuschauer. Eintracht siegte 6:2.

on unter neuem Namen am 3. Juli mit dem traditionell ersten Saisonauftakt Eintrachts in Braunschweig. Gegner war die in der Landesliga angesiedelte Heimmannschaft des BSC Acosta. Für dieses Spiel betrug das Fassungsvermögen des Konrad-Koch-Stadions 4000 Zuschauer.

Stadion-Umbenennung und Aufstellung der Persönlichkeitstafel fanden aus Anlass des 100. Todesjahres von Koch statt. Koch starb am 13. April 1911. Die Koch-Persönlichkeitstafel ist die 33. des Braunschweiger Leit- und Informationssystem für Kultur. Koch füllt als erster gleich zwei dieser Schilder mit Inhalt: Einerseits ließ er seine Schüler auf dem so genannten früheren Kleinen

Exerzierplatz am heutigen Rebenring kicken, andererseits sorgte er einst aber auch dafür, dass auf den vormals bestellten Feldern des Bauern Franz eine Sportanlage entstand.



Anlässlich der Taufe des Stadions, wurde auch die Gedenktafel für Konrad Koch enthüllt. Vorn links Bezirksbürgermeister Uwe Jordan (mit Ballnetz), rechts daneben Sportdezernent Ulrich Stegemann.



Schauspiel-trainer
www.schauspiel-trainer.de



SCHÜLER-TRAINER
www.schülertrainer.de



MUSIKTRAINER ERCHINGER
www.musiktrainer.de

Keine Fristen!
Anrufen: BS 7018683

SMIRA



Barbeque-Restaurant

Steaks vom Grill

Karlstr. 97 / Ecke Ring
Tel: 48 27 02 60

Mo - So 18.00 - 24.00
www.SMIRA-BBQ.de



CHA - DO

Der Weg zum Tee

Das Fachgeschäft für Tee
und Zubehör

Renate Backhaus

Kastanienallee 55

(im Biomarkt Biermann)

Tel. 7 32 18

Treffen der Vereine und Verbände des Stadtbezirks



Bezirksbürgermeister Uwe Jordan gratuliert Wolfgang Stölting zum Ehrenamtspreis.

■ Für die Veranstaltung am 24.06. stellte der 1. Vorsitzende des KGV Mutterkamp, Paul Dieter Richwien, das frisch renovierte Vereinsheim zur Verfügung. Uwe Jordan begrüßte 45 Vertreter der verschiedenen Institutionen und Vereine des Östlichen Ringgebiets, Vertreter des Rats der Stadt sowie MdB Dr. Carola Reimann.

Für sein ehrenamtliches Engagement wurde in diesem Jahr Wolfgang Stölting geehrt, der seit 1958 im Verein Freie Turner aktiv ist, seit 1989 als 1. Vorsitzender.

Pastor Beyer wurde nach nunmehr 15 Jahren als Pfarrer der St. Pauli-Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nach einem gemeinsamen Essen tauschten die Anwesenden angeregt Informationen über ihre Vereine aus.

Brigitte Krüger

Schulanfangsaktion 2011 der Verkehrswacht Braunschweig e.V.

■ Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Brems Dich! Schule hat begonnen“. Wie in den vergangenen Jahren kann die Verkehrswacht Braunschweig dank ihrer Sponsoren zur Schulanfangsaktion rund 2500 Schultüten verteilen. Nach den positiven Rückmeldungen in den letzten Jahren hat sich die Verkehrswacht Braunschweig verstärkt um Sponsoren bemüht, um die Schulanfangstüten anbieten zu können, die nicht nur als Überraschung für die Kinder, sondern auch als Unterstützung für die Eltern gedacht sind.

Ein großes Dankeschön geht an die Braunschweigische Landessparkasse, DEKRA, denn's Biomarkt, Öffentliche Versicherung Braunschweig und Wes-

termann Lernspielverlag GmbH.

Die Übergabe der Schulanfangstüten erfolgte am 24. August in der Grundschule Comeniusstraße. Die Schulanfangsaktion hat vorrangig präventiven Charakter. Sie betont den Schutz der Kinder im Straßenverkehr und richtet sich sowohl an Erstklässler und deren Eltern als auch an die Kraftfahrer.



Die Erstklässler der Comeniuschule mit ihren Schultüten, im Hintergrund die Vertreter der Sponsoren sowie Schulleiterin Brigitte Rössing, rechts.

Ansprechpartner für das Östliche Ringgebiet:



Uwe Jordan
Bezirksbürgermeister und Mitglied im Rat der Stadt
Tel.: 33 94 67
E-Mail: UweJordan5@aol.com



Kate Grigat
Mitglied im Rat der Stadt und im Bezirksrat
Tel.: 7 13 99
E-Mail: Kate.Geert.Grigat@t-online.de



Susanne Hahn
Fraktionsvorsitzende der SPD im Bezirksrat Östliches Ringgebiet
Tel.: 7 17 74
E-Mail: Susanne.Hahn@spd.de

**jeden Mittwoch
warm + kalt
Internationales Buffet**
18 bis 23 Uhr für nur 9,90 €

Montags gilt unsere
preisreduzierte Karte!

Charly's Tiger

Wilh.-Bode-Straße 26, Tel.: 2 19 03 60
Mo.-So. 16.00-2.00

NICHT LÄNGER SAUER SEIN:

PAARTHERAPIE
MIT DIPL.-PSYCH. CHRISTINA NESS

WWW.NESS-THERAPIE.DE FON: 0531-1298777

BÄCKEREI KAPPES
Gliesmaroder Str. 2 · Fon 0531. 33 53 11

Auch **sonntags** immer
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr

www.baeckerei-kappes.de

Vorhang auf – Manege frei für den Zirkus Dobbolino und die Comenius-Schulkinder

■ In diesem Sommer hat die Ganztagsgrundschule Comeniusstraße gemeinsam mit dem Zirkus Dobbolino (www.dobbolino.de) und in Kooperation mit der IGS Franzshes Feld, auf deren Schulgelände ein Zirkuszelt stand, ein ganz besonderes Projekt durchgeführt. Unter der Ägide des Zirkusdirektors Roman von Dobbeler, seiner Frau Miriam, ihrem Team und dem Kollegium und den Mitarbeitern der OGS haben

der körperlichen Ebene wurden an der Feinmotorik, dem Balancegefühl, der Geschicklichkeit, dem Muskelaufbau und der Gelenkigkeit gearbeitet. Darüber hinaus wurde durch das Erlernen von außergewöhnlichen Kunststücken und die Präsentation der Zirkusnummern das Selbstbewusstsein der Schüler gestärkt. Die Kinder waren stolz auf ihre Fähigkeiten und alle konnten den Wert ihrer eigenen Leistung

Klassen- und Schulkameraden. Die Ausdauer, die für das Erlernen von Zirkuskünsten und das Einstudieren von Auftritten nötig ist, trug dazu bei, dass die Schüler erleben konnten, was man durch großen Einsatz erreichen kann.

Und zum Schluss waren alle Eltern, Großeltern, Geschwister Verwandte und Freunde zu faszinierenden und sehr beeindruckenden Zirkusshows eingeladen. Wir alle waren begeistert und haben gestaunt über die Talente, die in unseren Comenius-Schulkindern stecken.

Brigitte Rössing



Nachwuchsartisten beim Training: hier Kinder der IGS Franzshes Feld unter den wachsamen Augen der Trainer der Zirkusschule Dobbolino.

die Schüler verschiedene Zirkuskünste kennengelernt wie z.B.: Jonglieren, Seiltanzen, Akrobatik, Laufkugel oder Feuerspucken

Unsere Kinder haben in den Zirkuswochen viel gelernt: ihre motorischen Fähigkeiten sind genauso gestärkt worden wie die Sozialkompetenz. Auf

sowie die der anderen anerkennen. Bei der gemeinsamen Arbeit ging es darum, Verantwortung für den eigenen Entwicklungsprozess und für die Zusammenarbeit mit den anderen zu übernehmen. Dies hat in besonderem Maße das Gruppengefühl gestärkt und das Erkennen der Individualität der

Impressum

Klinterklater Östliches Ringgebiet
Herausgeber: Der SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet Schloßstraße 8, 38100 BS.

Verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleitung: Peter Strohbach, Mozartstraße 1a, 38106 BS, Tel.: 33 91 04, E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de
Redakteure: Rainer Kopisch, Uwe Jordan, Susanne Hahn
Buchhaltung: Peter Strohbach

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder des Ortsvereins wieder.
Redaktionsschluss: 28.08.2011

Druck: Lebenshilfe Braunschweig, Boltenberg 8

Erscheinungsweise: Vierteljähr. Aufl. Sep. 2011: 10.000 Ex.;
nächste Ausgabe: Dez. 2011

Bankverbindung des Klinterklater Östliches Ringgebiet:
SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet, Volksbank Braunschweig eG
Blz.: 269 910 66
Kto.Nr.: 6982 395 001



ATHEN
GRIECHISCHES RESTAURANT
Inh. N. Patsiaouras

Di - So 12 - 15 Uhr
u. 18 - 24 Uhr
Montag Ruhetag

Gliesmaroder Str. 105
Tel: 34 56 02
www.athen-braunschweig.de

Herzlich Willkommen!

Weichelt's Würstwaren
Die andere Wurst vom Markt!

Wochenmärkte:
Dienstag + Freitag - BS Heidberg / Mittwoch + Samstag - BS Altstadtmarkt / Donnerstag - BS Stadtpark / Freitag - WF Sicker

- internationale Schinken
- hausgem. Eintöpfe
- original Eichsfelder

Buffet-Vorschläge auf Anfrage

Köterei 18e • 38108 Braunschweig • Andreas@Weichelts-Wurstwaren.de
• Telefon: 0531 / 237 99 33 7 • Telefax: 0531 / 237 99 37 7

Der Buffet-Service
Aber andere als Sonntag!

Wäscherei
PINKEPANK

- Wäschdienst
- abholen und bringen
- auch nur Mangelwäsche

Kasernenstraße 37
38102 Braunschweig
Tel.: 0531 - 33 34 06

Braunschweig braucht wieder eine eigene Verbraucherberatung!

■ Immer wieder findet man Berichte in den Massenmedien, wie Verbraucher übers Ohr gehauen werden. Typische Beispiele: An der Wohnungstür oder auf einer Kaffeefahrt schwatzen wortgewaltige Vertreter übertriebene oder technisch minderwertige Waren auf. Oder: Man erhält über ein Callcenter einen Telefonanruf, in dem für eine Bestellung geworben wird. Und kurz danach wird ein Produkt geliefert und berechnet, obwohl man gar nicht bestellt hat. Oder: Man erhält eine Abmahnung, weil man angeblich illegal Inhalte aus dem Internet heruntergeladen hat. Oder: Man habe angeblich in einem Preisausschreiben gewonnen, müsse aber eine Gebühr zahlen, um den Preis ausgehändigt zu bekommen.

Regelmäßig kommt dann in dem Bericht der Hinweis, man solle sich an die Verbraucherberatungsstelle wenden, wenn man Hilfe gegen solche Machenschaften benötigt. Leider führt dieser Ratschlag in Braunschweig ins Leere.

Während es z. B. in Goslar, Peine, Wolfenbüttel und Gifhorn solche Beratungsstellen gibt, meldet Braunschweig hier Fehlanzeige. Bis zum Jahr 2002 hatte auch Braunschweig als selbstverständlichen Service einer Großstadt für ihre Bewohner eine solche Beratungsstelle. Aber dann kürzte die neue, schwarz-gelbe Ratsmehrheit als Sparmaßnahme den Zuschuss für diese Einrichtung, und sie musste geschlossen werden. Alle Anträge der SPD in den Folgejahren, die Stelle erneut aufzumachen, wurden von der schwarz-gelben Einstimmigkeit im Rat der

Stadt abgelehnt.

Mit der Kommunalwahl ergibt sich eine neue Möglichkeit, für diese eigentlich selbstverständliche Servicefunktion auch in Braunschweig zu sorgen. Das ist der Hintergrund für eines der Plakate, die die SPD im Wahlkampf einsetzt. Die Braunschweigerinnen und Braunschweiger haben es am 11. September selbst in der Hand.

Übrigens: Bis vor kurzem wurde wenigstens auf der Internetseite der Stadt unter dem Stichwort „Verbraucherberatung“ auf die Stellen in den Nachbarstädten hingewiesen. Aber dann wurde das der Verwaltung wohl doch zu peinlich, und dieser Hinweis wurde entfernt. Das ist bezeichnend für den Umgang mit Verbraucherthemen unter Schwarz-Gelb!

Fortsetzung von S. 1

die Unterversorgung mit IGS-Plätzen besonders deutlich, und hier steht mit dem Schulzentrum Heidberg ein Gebäudekomplex zur Verfügung, in dem Hauptschule und Realschule problemlos und kostengünstig durch eine IGS ersetzt werden können. SPD-Fraktionsvorsitzender Manfred Pesditschek: „Wir werden zur ersten Sitzung des Rates nach der Kommunalwahl erneut den Antrag einbringen, eine 5. IGS einzurichten, und zwar zum Schuljahresbeginn 2012/2013. Wir werden dann ja sehen, ob es wieder eine Blockademehrheit gegen Elternwillen und Schülerwünsche gibt. Aus Stadtverwaltung und manchen Ratsfraktionen gibt es ja schon Behauptungen, das ginge nicht so schnell. Das geht – man muss es nur wollen.“

Auf den Fortgang der Dinge darf man gespannt sein.

Manfred Pesditschek



Karla Schefter stellte in der St. Pauli-Kirche ihr neues Buch vor.

„Ich gebe die Menschen nicht auf - Afghanistan, ein Land ohne Hoffnung?“

■ Seit 15 Jahren schon kommt Karla Schefter regelmäßig zur Jasperralle, um die Spenden für ihr Krankenhaus in Afghanistan entgegenzunehmen. Immerwieder schafft es die St. Pauli-Gemeinde durch viele kleine Aktionen Spenden hierfür zu sammeln. Als nächstes findet am 24. September ein Kinderfest am Büldenweg Ecke Gaußstraße statt, dessen Erlös für Karla Schefters Krankenhaus bestimmt ist.

Autohaus Gunther

Alle Fabrikate

Preisgünstige Reparaturen

TÜV, AU, Inspektionen
Unfallinstandsetzung
Auswahl an
Gebraucht - PKW

Bültenweg 27e /

Ecke Nordstraße

Tel.: 0531/ 33 30 71

Fax.: 0531/ 33 66 06

Tradition muss nicht teuer sein!

Seit 150 Jahren Ihr Bestattungshaus in Braunschweig und Umgebung

» SARG-MÜLLER «

Otto Müller



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Bestattungsvorsorge und Vorsorgeordner kostenlos!

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig
eigener Abschiedsraum - Internet: www.sargmueller.de

Telefon (0531) 33 30 33

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

Nachhilfekreiss Braunschweig
Steinweg 30
Tel. 0531 2369639

TOP FIT!
durch qualifizierte Lehrkräfte
in entspannter Atmosphäre

Nachhilfekreiss
nachhilfekreiss.de

Bauprojekt „Richard-Strauß-Hof“

Allgemeine Bemerkungen

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Revitalisierung des ehemaligen Geländes der Firma Draht-Thein.

Das Projekt umfasst den Neubau zweier hochwertiger Mehrfamilienwohnhäuser sowie die Sanierung der Bestandsgebäude auf dem Grundstück an der Straßenecke Richard-Strauß-Weg / Gliesmaroder Straße, Gliesmaroder Str. 37-39. Die beiden Neubauten verfügen jeweils über ein Parkgeschoss, 4 Vollgeschosse und ein Dachgeschoss. Zusammen mit den auf dem Grundstück befindlichen, bereits sanierten Bestandsgebäuden bilden sie das Ensemble „Richard-Strauß-Hof“.

Gebäudekonstruktion

Eingriffe in die tragende Bausubstanz werden nur geringfügig vorgenommen; Bausubstanzen und -teile werden beibehalten und saniert. Hofseitig wer-

de gesetzte Balkone zu ermöglichen. Im Dachgeschoss wird zu diesem Zweck eine Gaube mit Fenstertüren gebaut.

Fassade

Die Fassade wird getreu historischen Vorbildern im baulichen Umfeld rekonstruiert. Die vorhandenen Fenster werden durch zweiflügelige Denkmalschutzfenster aus Holz ersetzt. Um den Charakter des Altbaus zu erhalten, werden die originalen Klinkerflächen der Fassade nur abgewaschen. Spuren der Zeit (Patina) werden nach der Sanierung erkennbar sein und gelten nicht als Mangel. Die Putzflächen, Ornamente und Gesimse werden rekonstruiert und saniert. Fehlende oder schadhafte Teile der Klinkerflächen werden ausgebessert oder rekonstruiert.

Außenanlagen

Der „Richard-Strauß-Hof“ wird als gemeinschaftliche Parkanlage mit hohem Aufenthaltswert gestaltet. Sie wird umrahmt von den Bestands- und Neubauten. Alle Oberflächen der Grünanlage sind wasserdurch-

lässige Rasen- bzw. Vegetationsflächen mit Baum-Neupflanzungen (2-3 Laubbäume). Auch die Verkehrsflächen sind so weit wie möglich wasserdurchlässig



Blick aus dem Richard-Strauß-Weg in Richtung Gliesmaroder Straße.

gestaltet: Gartenwege mit wassergebundenem Belag, Parkplätze mit Rasengittersteinen und wasserdurchlässige



Auf dem Foto die bereits sanierte, ehemalige Schlosserwerkstatt von Draht-Thein.



Das künftige Eckhaus Gliesmaroder Straße/Ecke Richard-Strauß-Weg.

den zur Erhöhung der Wohnqualität im Erdgeschoß und im 1. OG Fenster zu Fenstertüren umgebaut, um den Austritt auf neu erstellte, vor die Hoffassa-

Terrassen mit Holzbelag. Lediglich die beiden Einfahrten zu den Parkplätzen und die Zugänge für Fußgänger von der Gliesmaroder Straße haben eine Oberfläche aus Betonsteinpflaster. Die Hofterrasse Gliesmaroder Str. 37 wird als Gründach mit teilweisem Holzbelag (wasserdurchlässig) ausgebildet. Der neue Grundstückszaun wird dem Bestand angepasst.

Text+ Bilder: Gmyrek + Co GmbH



Weine | Prickelndes | Spezialitäten | Spirituosen | Feinkost | Accessoires
Stilvolle Präsente | Kommissionsware | Geschenkgutscheine
Saisonale Aktionsweine | Magnumflaschen
Raritäten binnen zweier Werktage
Versandservice für Privat und Gewerbe | Individuelle Weinproben



Wein-Atelier

Kasernenstraße 34 / Ecke Fasanenstrasse
38102 Braunschweig

Telefon (05 31) 2 34 90 40 · Telefax (05 31) 2 34 90 53

www.Wein-Atelier.de

Päckchen für Braunschweig

„Päckchen für Braunschweig“ feiert sein erstes Jubiläum. Zum 5. Mal sind die Braunschweigerinnen und Braunschweiger aufgerufen, Kindern in Armut mit einem Geschenk im Schuhkarton eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Organisiert wird die Sammelaktion vom Allgemeinen Studierenden Ausschuss (ASTa) der TU Braunschweig.

Seit dem Start 2007 haben unterschiedliche karitative Einrichtungen wie Caritas, AWO, Kinderschutzbund, pro familia, Diakonisches Werk, Anlaufstelle für Asylbewerber, Frauenhaus, Parkbank, Drogenberatung und sogar Familienhebammen fast 7.500 Schuhkartongeschenke von uns erhalten. Ganze Schulklassen und Kindergärten haben sich an der Sammelaktion beteiligt. Wie erfolgreich unser Projekt

ist, zeigen die Freude der Kinder und die Dankeschreiben. Einige waren sehr anrührend. Solche Briefe möchten wir in diesem Jahr wieder bekommen. Doch ohne viele helfende Hände und die große Spendenbereitschaft der Braunschweigerinnen und Braunschweiger für die Kinder ihrer Stadt wäre das nicht möglich gewesen. Allen sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Mithilfe gedankt. Die meisten Helferinnen und Helfer aus den vergangenen

Jahren sind auch diesmal wieder mit Freude dabei. Doch die Ziele sind hoch gesteckt, im Jubiläumsjahr wollen wir besonders viele Päckchengeschenke verteilen. Wer mithelfen möchte, ist willkommen. Mitmachen ist ganz einfach: Ein Schuhkarton für Damenschu-

he wird mit Geschenkpapier beklebt (Unterteil und Deckel separat) und mit kleinen Geschenken im Wert von 12,- bis 15,- € gefüllt. Anschließend wird er mit einem Gummiband verschlossen, denn die Organisatoren müssen jedes Päckchen öffnen. Auf einem unter das Gummiband geklemmten Zettel steht, ob das Geschenk für einen Jungen oder ein Mädchen, und für welches Alter es gedacht ist. Wir sammeln Geschenke für Säuglinge und kleine Kinder, aber auch für Jugendliche bis 18 Jahre. Die Kartons können vom 24. Okt. bis zum 2. Dezember abgegeben werden beim ASTa der TU (das schwarze Gebäude mit den orangenen Stützpfeilern vor dem Haupteingang der Mensa, im EG), Katharinenstr. 1, montags – freitags von 10 – 14 Uhr und donnerstags zusätzlich von 18 – 20 Uhr. Weitere Infos unter der Tel. 391-4556 oder per E-Mail: paeckchen-fuer-braunschweig@gmx.de.

Martina Krösche



Gastspiel:

Schäfer - Thieme-Produktion, Berlin

"Die Prinzessin auf der Erbse"

Sa 10. Sept
18.00 Uhr 8,-

für Erwachsene und
ältere Kinder

Zusammen mit der benachbarten Pizzeria "Parco" bieten wir einen besonderen Abend: Sie haben die Möglichkeit, vor der Vorstellung aus der Abendkarte zu wählen. Nach der Vorstellung wird dann im Saal serviert.

Speisen und Getränke sind nicht im Eintrittspreis enthalten.

Figurentheater Fadenschein

Bültenweg 95 Fon: 0531 / 34 08 45
Fax: 0531 / 33 10 11
www.fadenschein.de
figurentheater@fadenschein.de



Ein Paar erzählt eine Geschichte:

Es war einmal ein Prinz, der wollte eine Prinzessin heiraten. Prinzessinnen gab es genug, aber immer war da etwas, was nicht ganz in Ordnung war.

Die Prinzessin auf der Erbse gehört zu den bekanntesten Märchen Andersens. Es handelt von der wohl wichtigsten Sache der Welt, der Suche nach dem richtigen Menschen an unserer Seite, der Suche nach Liebe und nach dem Glück. Und wie eine Abfolge von Zufällen in einer Beziehung sein können.

Atelier für Schmuck und Gestaltung Matthias Dittrich



Brosche:
Aurum 750,
Wave-Opal

Am Magnitor 13 - 38100 Braunschweig
Telefon/Telefax (05 31) 12 68 86
Di bis Fr 10.30 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
und Sa 10.30 – 14.00 Uhr

für Erwachsene

„Der Imbisskrieg“

Ein Puppenspiel mit Sex und Haue
Eine Neuüberarbeitung unseres Kultstückes

von **Hartmut El Kurdi**

Fr 30. Sept PREMIERE 20.00 Uhr
12,-
Sa 01. Okt 20.00 Uhr
12,-



faden figurentheater **schein**
herzlich willkommen!

Die SPD Kandidaten für die Wahlen zum Stadtbezirksrat



Uwe Jordan

59 Jahre Berufsschullehrer, Bauingenieur (grad.)
Kasernenstraße 24
Platz 1



Susanne Hahn

43 Jahre Wirtschaftsassistentin für Fremdsprachen
Hopfengarten 38
Platz 2



Nils Bader

31 Jahre
Polizeibeamter
Platz 3



Helge Koban

32 Jahre
Lehrer
Grünstraße 13
Platz 4



Kate Grigat

65 Jahre
Lehrerin
Gorch-Fock-Straße 6
Platz 5



Peter Strohbach

46 Jahre
Taxifahrer
Mozartstraße 1a
Platz 6



Gerhard Wantzelius

72 Jahre
Augenoptikermeister
Herzogin-Elisabeth-Straße 27
Platz 7



Elin Schriever

58 Jahre
Heimleiterin
Wilhelm-Raabe-Straße 17
Platz 8



Manfred Weiß

64 Jahre
Beamter i.R.
Grünstraße 14
Platz 9



Tanja Teichert

27 Jahre
Politikwissenschaftlerin M.A.
Hänselmannstr. 9
Platz 10



Johannes Zimmer

22 Jahre
Koch/Schüler
Hagenring 21
Platz 11



Joëlle Ohlmer-Trouvé

71 Jahre
Rentnerin
Waterloostraße 16
Platz 12



Christos Pantazis

35 Jahre
Arzt/Neurochirurgie
Hänselmannstraße 9
Platz 13



Ellen Hannebohn

28 Jahre
Diplom Ingenieurin
Herderstraße 16
Platz 14



Moritz Zimmer

20 Jahre
Schüler
Dörnbergstraße 1
Platz 15



Rainer Kopisch

70 Jahre
Pfarrer i.R.
Roonstraße 6
Platz 16



Dr. Peter Schade

62 Jahre
Erziehungswissenschaftler
Waterloostraße 18
Platz 17



Lorenzo Poli

31 Jahre
Jugendbildungsreferent, DGB
Marienstraße 10
Platz 18



Edeltraut Krüger

63 Jahre
Diplom Sozialpädagogin
Richterstraße 11
Platz 19



Michael Scholing-Darby

57 Jahre
Angestellter/Journalist
Roonstraße 6
Platz 20

120 , Östliches Ringgebiet



Hardy Burgstedt

51 Jahre
Controlling-Fachreferent
Kollwitzstraße 7
Platz 21



Hannelore Schlüter

73 Jahre
Krankenschwester
Altewiekring 29
Platz 22

unterschiedlichen Kompetenzen und politischen Erfahrungen bewerben sie sich für den Bezirksrat. Der Bezirksrat ist zuständig für die unmittelbaren Belange in den Grenzen des Stadtteils. In den öffentlichen Sitzungen haben Sie in der Einwohnerfragestunde das Recht sich zu äußern.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wohnen in unserem Stadtgebiet und sind somit auch Ihre Nachbarn.

Suchen Sie das Gespräch mit uns – damit wir gemeinsam unseren Stadtteil gestalten und weiterentwickeln können. Wir nehmen Ihre Wünsche und Ihre Kritik auf. Geben Sie uns Ihr Vertrauen, wir geben Ihnen unser Engagement!

Uwe Jordan

Je 3 Stimmen für die SPD

Sie bekommen im Wahllokal **zwei** Stimmzettel:

- einen für die Wahl zum Rat der Stadt
 - einen für die Wahl zum Stadtbezirksrat
- Für die Wahl des Rates der Stadt und des Stadtbezirksrats können Sie **jeweils**

drei Stimmen für die SPD

abgeben.



Geben Sie auf jedem Stimmzettel alle drei Stimmen für Ihre Kandidatin oder Ihren Kandidaten der SPD oder für die Gesamtliste der SPD.

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Östlichen Ringgebietes!

Am 11. September haben Sie die Wahl – 22 Frauen und Männer kandidieren auf der Liste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands für unseren Stadtteil. Mit

Die SPD Kandidaten im Östlichen Ringgebiet für den Rat der Stadt Braunschweig



Uwe Jordan

59 Jahre Berufsschullehrer,
Bauingenieur (grad.)
Kasernenstraße 24
Platz 1



Kate Grigat

65 Jahre
Lehrerin
Gorch-Fock-Straße 6
Platz 2



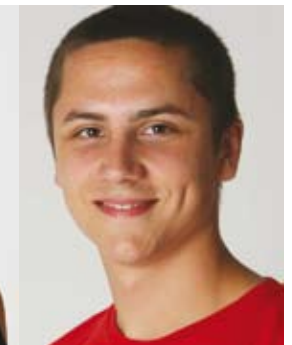
Nils Bader

31 Jahre
Polizeibeamter
Platz 3



Elin Schriever

58 Jahre
Heimleiterin
Wilhelm-Raabe-Straße 17
Platz 4



Moritz Zimmer

20 Jahre
Schüler
Dörnbergstraße 1
Platz 5



Ilona Grund

43 Jahre
Bürokauffrau
Waterloostraße 18
Platz 6



Heiner Hilbrich

57 Jahre
Förderschullehrer
Marthastraße 4
Platz 7



Ellen Hannebohn

28 Jahre
Diplom Ingenieurin
Herderstraße 16
Platz 8



Helge Koban

32 Jahre
Lehrer
Grünstraße 13
Platz 9



Monika Ebeling

51 Jahre
Redakteurin, Autorin
Waterloostraße 18
Platz 10

Nachlese

7. Kulturflohmarkt am Franzschen Feld

■ Die dunklen Wolken über der Herzogin-Elisabeth-Straße konnten die Stimmung nicht trüben. An etwa 50 Verkaufsständen wurden gute Geschäfte gemacht.

Der Markt wurde wieder zum Treffpunkt für viele Menschen aus dem Stadtteil. Bei Kaffee und Kuchen konnte man ein abwechslungsreiches Musikprogramm genießen mit u.a. Bamautzky, Jan-Heie Erchinger, Holy Pet, das Däubler-Krag-Duo und der Pauli-Band.

Ein wichtiges Element waren wieder die vielen Vereine und Institutionen, die ihre Arbeit vorstellten. Besonders genannt werden sollen hier nur Solwodi, der Förderverein Frauenhaus e.V., das Mehrgenerationenhaus / Mütterzentrum und die Erziehungsberatung. Die Unterstützung von Frauen und Kindern, die mit besonderen Problemen zu kämpfen haben oder von Gewalt bedroht sind, war von Anfang an ein wichtiges Anliegen des Kulturflohmarkts.

Dank an alle, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben: die Freie Schule, die IGS, die Bäckereien Ziebart, Brotinsel, Bio-Brotladen Schütze und Schäfer's Brot und Kuchenspezialitäten, die Kuchen spendeten, die Künstler, die ohne Gage spielten und die zahlreichen Helfer des SPD-Ortsvereins.



Der Überschuss der diesjährigen Veranstaltung kommt der Nachbarschaftshilfe Nord im Östlichen Ringgebiet zu Gute, die ältere Menschen dabei unterstützt, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben zu können. Es konnte eine Spende von 600 Euro überwiesen werden.

Auf dem Foto bei der Scheckübergabe im Stadtpark von links: Bezirksbürgermeister Uwe Jordan, Heiner Hilbrich und die Koordinatorinnen der Nachbarschaftshilfe des Paritätischen im Östlichen Ringgebiet Nord Iris Bruns und Gesa Behnk.

Faires Frühstück im Freien

■ Das vierte „Faire Frühstück“ in Braunschweig fand erstmalig unter freiem Himmel auf der Herzogin-Elisabeth-Straße statt. Über 200 Tische standen in einer langen Reihe von der Freien Schule bis zur Matthäus-Kirche, knapp 2000 Hungrige konnten so fair frühstücken. Ziel der Veranstaltung war es, den Fairen Handel in Braunschweig voranzubringen.



Die Organisatoren und Unterstützer des Fairen Frühstücks: Cornelia Johnsdorf (KED = Kirchlicher Entwicklungsdienst), Franziska Dickschen (Braunschweig Kaffee), Friederike Harlfinger (Bürgermeisterin), Carsten Ueberschär (Braunschweigische Landessparkasse), Lars Dedekind (Regionalbeauftragter für Mission und Ökumene), Stefanie Stubbendiek (Pfn. an der Jugendkirche), Stefanie Stross (Dkn. an der Jugendkirche) und Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber.

100 Jahre Fußball bei den Freien Turnern



Der Gesamtverein konnte schon 2003 sein hundertjähriges Bestehen feiern, in diesem Jahr folgte die Fußballabteilung. Geburtstagsgrüße überbrachten dem 1. Vorsitzenden der Freien Turner, Wolfgang Stöltzing (Bildmitte) und Olaf Barnbeck (rechts daneben) Vorsitzender der Fußballabteilung, von links Sportdezernent Ulrich Stegemann, Franz Matthies vom Stadtsportbund und ganz rechts Bezirksbürgermeister Uwe Jordan, der noch einige Fußbälle als Geschenk im Gepäck hatte.

Die im Dunklen sieht man nicht!

Fahrrad-Lichtcheck

Aktionswochen
Beleuchtung



- Individuelle Fahrräder
- Ersatzteile & Zubehör
- Reparatur aller Fabrikate

Kastanienallee 54 · Braunschweig · Telefon 0531/74304
www.raeder-nach-mass.de

NEU! Löwenwall 10

Ursula Kielau

Physiotherapeutin

Tel.: 2 33 90 95

PRAXENGEMEINSCHAFT

Brigitte Juchems

**Heilpraktikerin +
Physiotherapeutin**

Tel.: 2 33 90 49

Termine nach Vereinbarung

Victoria-Nächte im Botanischen Garten

■ Aus besonderem Anlass blieb der Botanische Garten der TU Braunschweig am 16. und 17. August 2011 bis 22:00 Uhr geöffnet. Grund war der nächtliche Blühtermin der wohl beeindruckendsten Pflanze des Gartens, der Victoria-Seerose. Hunderte von Besuchern kamen an beiden Abenden - mit Kameras

Garden. Drei Jahre später, im November 1849, öffnete sich die erste Blüte dieser Riesenseerose auf europäischem Boden. Im Braunschweiger Botanischen Garten wird diese an sich mehrjährige Pflanze seit ca. 40 Jahren im Frühjahr aus Samen gezogen. Im tropischen Wasserpflanzenhaus erreicht sie in einer

Periode von etwa sieben Monaten riesige Dimensionen. Unsere Art, *Victoria cruziana*, ist im Flussgebiet des Paraná und in Paraguay beheimatet. Die Pflanze entwickelt in den Sommermonaten schildförmige, mit einem



Tanja Hodler auf einem Victoria Blatt.

ausgerüstet - in das tropische Wasserpflanzenhaus, um dieses Highlight nicht zu verpassen. Etwa 70 Kinder durften auf den riesigen Victoria-Blättern Platz nehmen und somit deren Tragkraft testen. Die Victoria, so benannt zu Ehren der jungen Königin von England, wurde 1801 von dem deutschen Botaniker Thaddäus Haenke in den Lagunen eines der Nebenflüsse des Amazonas entdeckt. Man zweifelte lange Zeit an seinen Angaben über dieses riesige „botanische Fabelwesen“. Erst Jahrzehnte später wurden seine Angaben von anderen Forschern bestätigt. 1846 keimten die ersten Samen im Londoner Kew

kuchenblechartig gewölbten Rand versehene Riesenblätter bis zu einem Durchmesser von 2 m. Die große Blattfläche ist auf der Unterseite mit einem plastisch hervortretendem, luftgefüllten Gerippe versehen, welches mit Verstrebungen verglichen werden kann und eine Tragkraft von etwa 35 kg ausmacht. Voll entwickelt öffnen sich dann an August- und Septemberabenden die vielstrahligen weißen, duftenden großen Blüten, um sich am Morgen des nächsten Tages zu schließen. Am späten Nachmittag des zweiten Tages wiederholt sich der Vorgang. Jetzt öffnen sich die Blüten rosarot verfärbt, erst dann

Sommer - Öffnungszeiten

Freiland, historischer Teil:

Mo. bis So. 8.00 - 18.00 Uhr

Erweiterungsteil:

Mo. bis So. 8.00 - 17.30 Uhr

Schaugewächshäuser:

Di. - Do. 11.00 - 17.00 Uhr

Sa., So + feiertags 13.00 - 17.00 Uhr

Weitere Infos unter: 0531/391 - 58 88

www.ifp.tu-bs.de/botgart

Veranstaltungen im Botanischen Garten

Sonntag 04. September 2011,
14 bis 18 Uhr

„Tag der Baumpaten“

Ein Tag für unsere Baumpaten und alle die es werden wollen!

Themenführungen mit Michael Kraft

Sonntag 18.09.11

14:00 Uhr

„Pflanzen im Wasser und am Ufer“

Sonntag 16.10.11

14:00 Uhr

„Wenn sich Blätter färben“

tauchen die Blüten unter Wasser, wo die Samen reifen. Die erbsenähnlichen dunkelbraunen Samen werden in der Heimat von den Indianern als Wassermais gesammelt, um daraus Mehl zu bereiten. Im tropischen Wasserpflanzenhaus ist unsere Victoria noch bis Anfang Oktober zu sehen.

Michael Kraft

Leiter des Botanischen Gartens

Italien genießen bei Harald L. Bremer Haus italienischer Qualitätsweine



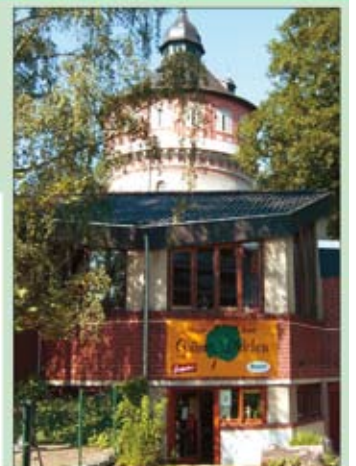
Spitzenweine aus
allen Regionen Italiens
von Chianti bis Barolo
Pasta, Pesto,
Parmesan, Olivenöle
und noch viel mehr ...

Harald L. Bremer - Querumerstr. 26 - BS-Gliesmarode
Tel. 0531 23 73 60 - www.bremerwein.de
Öffnungszeiten Mi u. Fr 13 - 18 Uhr u. Samstag 10-13 Uhr



Naturkost am Giersberg
Seit 1976

Giersbergstr. 1 · 38102 BS
(Zugang über den
Indianerspielplatz beim
Waldorf-Kindergarten)
Mo bis Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 0531 / 71 200



Glosse

Lolitage an der Kieler Förde oder CvB ist nicht DSK

Man glaubte sich schon fast auf einem anderen Stern: Die Christdemokraten, ein halbes Jahrhundert Hort deutscher Ordnung und moralischer Sauberkeit, atomarer Aufrüstung und eifrige Diener von Chemiekonzernen, Schlotbaronen und bayerischen Großgrundbesitzern. Und jetzt: Abschaffung des Kriegsdienstes und der Atomkraft, Einführung gleichgeschlechtlicher Ehen....

Aber zu früh gefreut.

Wenn sie jemanden loswerden wollen, greifen sie wieder in die moralische Mottenkiste der Adenauer-Ära und der katholischen Kirche. Aber nicht der Bordellbesuch eines Franz-Josef Strauß in New York und auch nicht Seehofers außereheliche Fehlritte, geschweige denn Schröders vier und Fischers fünf Ehen sind der Stein des Anstoßes von Heuchelei und Bigotterie (und Ole von Beusts Freund war auch erst 19), sondern die „Liebe“ eines Ministerpräsidenten-kandidaten zu der 16-jährigen Kathie S., die jener dann weg-schmeißt, wenn die Karriere in Gefahr ist. Warum kann man eigentlich keine Wahlen mit einem(r) 16-jährigen Freund(in) gewinnen? Hatte man das Wahlalter nicht deswegen auf 16 und das der Ministranten auf 12 heruntergesetzt?

Gut. Musste es denn um Gottes Willen der eigene Nachwuchs sein, auf dem man als Ehrenritter des Johanniter-Ordens herumreitet und dann auch noch im „Steigenberger“? Eine Lolita aus der FDP im „Goldenen Hirsch“ hätte es auch getan. Vielleicht hatte es aber der Adelsspross mit seiner eloquenten Art einfach ein wenig zu weit getrieben mit dem biedereren CDU-Landvolk in SHL und wurde deshalb erpresst.

Schlamm-schlachten hin und her. Eines geht nicht: Ein Oberleutnant der Reserve, Mitglied der schlagenden Verbindung Slesvico Holsatia weint nicht vor laufender Kamera. Und wenn es nicht anders geht, borgt man sich nicht ein Taschentuch. Das hat ein Gentleman mit eingestickten Initialen immer dabei. Aber CvB ist halt nicht DSK.

Es wird lange dauern, bis die CDU noch einmal so ein Glamourpäarchen vorzeigen kann, wie es gerade aus dem Land gejagt wurde. Doch auch Adam und Eva sind nicht ins Paradies zurückgekehrt.

Für die CDU kann man nur hoffen, dass anderen Parteien vor den kommenden Wahlen Gleiches widerfährt.

Arthur Schopenhauer

St. Pauli Gemeinde

Gemeindebüro Jasperallee 14: Tel.: 33 82 42 (47)
od. 349 55 03

„Ich öffne die Tür am Abend“ – Konzert mit Gerhard Schöne am 19.11. in der St.-Pauli-Kirche

Gerhard Schöne ist mit einem außergewöhnlichen Konzert am 19. November um 20.00 Uhr in der Pauli-Kirche zu Gast. Mit Jens Goldhardt (Orgel) und Ralf Benschu (Saxophon) und unter Mitwirkung der Kantorei St. Pauli präsentiert er ein eindringliches Programm mit selten gespielten Liedern, umgearbeiteten Chorälen und Texten von Albert Schweitzer und anderen „seltsamen Heiligen“.



Karten (18 und 15 €) sind ab sofort im Gemeindebüro erhältlich und natürlich an der Abendkasse.

**Samstag, 24. September ab 14.30 Uhr
Bültenweg Ecke Gaußstraße****Straßenfest zum Weltkindertag
„Wir sind Kinder einer Erde“
mit Lorbass-Musik, Pauli-Band und
musiXircus der IGS Querum**

Die Familie Kuskaya vom Restaurant Troja, die GS Bültenweg und die Pauli-Gemeinde freuen sich auf das 2. Kinderfest am Troja-Restaurant.

Straßenfest von Kindern für Kinder, die Pauliband mit Kinderliedern, die Braunschweiger „Dorfkapelle“ Lorbass mit schrägen Tönen und Jürgen Osterloh mit seinen groovenden Kids von der IGS Querum stehen auf dem Programm in der gesperrten Gaußstraße.

Der Troja-Wirt will alle Kinder wieder zu leckerem Essen einladen. Der Erlös der Veranstaltung ist für das Krankenhaus von Karla Schefter in Afghanistan bestimmt.

Genuss pur!
Feinste Spezialitäten von Gmyrek

GMYREK

**Immer lecker,
immer frisch!**

Mittagstisch
bei Gmyrek

Bohlweg 14 in Braunschweig

Restaurant + Bistro **SukiYaki**

Heinrichstraße 26 / Wilhelm-Bode-Str.
Tel. 0531 / 33 47 90

MO - SO 12.00 - 15.30 Uhr / 17.30 - 24.00 Uhr

THE BEAGLES

am 08.10.2011 um 20.00 Uhr

Hits der 60er, 70er und 80er Jahre

Mit einem groovigen Crossover vom Beat der '60er Jahre über den melodiosen Rock- Pop der '70er und '80er Jahre bis hin zu aktuellen Popsongs bieten die fünf Braunschweiger Musiker eine abwechslungsreiche Reise durch die Rock- und Popgeschichte.



André Huk (Electric Guitar, Acoustic Guitar, Vocals)
Uwe Johannes (Acoustic Guitar, Blues Harp, Vocals)
Dude (Electric Guitar, Vocals)
Frank Gaubinger (Bass Guitar, Keyboards, Vocals)
Bernd Wiechmann (Drums, Percussion, Vocals)

Jörg Scheibe – 11 Jahre Fotografie

„Fotografie ist für mich ein Medium, um Geschichten zu erzählen“, so beschreibt Jörg Scheibe selbst seine Werke. Daher zeigt die aktuelle Ausstellung des 46jährigen „11 Jahre Fotografie“ Geschichten über Menschen, über Pflanzen, über Industrie, über Dinge, über „die Welt eben“, wie er selbst sagt.



Die Bilder sind zum Teil direkt auf Metall gedruckt oder auf einen Aluminiumrahmen aufgezogen. Das gibt ihnen einen metallischen Glanz, eine Künstlichkeit, die sie unverwechselbar macht.

Im Restaurant und Bistro SUKIYAKI ist vom 12.11.2011 – 08.01.2012 eine Auswahl der vielfältigen Fotografien von Jörg Scheibe zu sehen.

Ausstellungseröffnung am 12.11.2011 um 20.00 Uhr

mit der Gruppe „Get Set“ aus Hannover
Cover-Versionen bekannter Songs der Rock-, Soul-, Blues- und Popmusik.

Brunsviga Tel.: 2 38 040
www.brunsviga-kulturzentrum.de

Samstag, 17.09.2011 20:00 Uhr

19,00 Euro

DAPHNE DE LUXE

Daphne de Luxe, Extraportion, Comedy und Musik- Einblicke. Ausblicke. Rückblicke. Special Guests: Herr Schultze und Herr Schröder. Die Barbie im XXL-Format serviert eine Extraportion Daphne de Luxe. Humor und Ironie! Sie bemängelt die mangelnde Lieblichkeit der deutschen Sprache im körperlichen Bereich oder gibt Tipps für ein spontanes Date an der Supermarktkasse. Ein Rückblick auf Bewährtes, ein Ausblick auf Neues und allerlei Einblicke, eine Mischung aus Best-of und Preview präsentiert sie in gewohnt (selbst-)ironischer Weise und würzt ihr Comedyprogramm mit musikalischen Leckerbissen aus Swing, Chanson, Pop und Musical. Als Bonbon für das Braunschweiger Publikum gibt es einen Comedy-Gastauftritt der Herren Schultze und Schröder, die am 21. Oktober mit ihrem Programm Hot! Hot! Hot! in der Brunsviga gastieren.



SCHIER
das foto-atelier

Das perfekte
**Pass- oder
Bewerbungs-
foto!**

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
und Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Altewiekring

Ecke Jasperallee

Tel.: **0531/33 22 24**

info@schier24.de

www.schier24.de



Die Bauarbeiten an der Fallersleber Tor-Brücke gehen in die Endphase



Eins von zwei 45 m langen Spezialrohren, deren verspätete Anfertigung einer der Gründe für die Bauverzögerung war, wird von einem Spezialkran in das Brückenfundament gehoben.

■ Ein Autodrehkran setzte am 13. Juli die Fernwärme-Schutzrohre in die Fallersleber Tor-Brücke ein. Die Arbeiten dauerten bis in die Abendstunden. Die Schutzrohre haben eine Länge von je etwa 45 Meter, einen Durchmesser von rund einem Meter und ein Gewicht von je etwa 50 Tonnen. Die Rohre wurden in einem Stück geliefert und eingehoben, so dass ein entsprechend großer spezieller Autodrehkran zum Einsatz kommen musste. Für den Aufbau dieses Spezialkranes wurden allein mehrere LKW sowie ein weiterer Kran benötigt, die die Bauteile (Gewichte, Ausleger etc.) zur Einsatzstelle brachten und vor Ort aufbauten. Zudem haben zwei Tieflader, die jeweils etwa 50 m lang sind, die Rohre angeliefert. Die Rohre wurden im Straßenraum abgeladen, auf ihre endgültige Lage gedreht und dann eingehoben.

Gleichzeitig teilte die Stadtverwaltung mit, dass die Sanierung der Fallersleber Straße und Abschnitte der Humboldtstraße und der Gliesmaroder Straße fertig



Am Tag als der Beton kam wurde, auch für die zahlreichen Schaulustigen erkennbar, schwer gearbeitet.

1500 Tonnen Beton für die neue Brücke

■ Am 4.8. brachte eine Armada aus Betonmischern den ganzen Tag über den Beton für die Brücke. Bis zu sechs Betonmischer, je drei in der Humboldtstraße und Am Fallersleber Tore, standen bereit, um dafür zu sorgen, dass der Betonfluss nicht abbricht. Durch riesige Rüssel wurde der Beton in den verschalteten Brückenkörper gepumpt, wo er von bis zu 24 Arbeitern (eigene Zählung) die dort gleichzeitig zu Werke gingen verdichtet und geglättet wurde. Besonders eindrucksvoll war für die vielen Schaulustigen die auch an diesem Tag wieder dabei waren sicher die schier unglaublich hohe Zahl von Arbeitern die hier sichtlich auch richtig zupackten. War es doch auf dieser Baustelle lange Zeit so, dass nur einzelne Arbeiter hier und da mal etwas taten.

eula einrichtungen

Linnéstraße 2 - Am Botanischen Garten Tel.: 33 29 92

und jetzt neu

Küchenstraße 10 - Betten & Matratzen Tel.: 129 486 90

www.eula.de



ist. Verkehrsteilnehmer können die neugestaltete Fallersleber Straße nun wieder bis zum Theaterwall benutzen. Die Arbeiten im Kreuzungsbereich Humboldtstraße/Gliesmaroder Straße sind ebenfalls weitgehend abgeschlossen und die umliegenden Geschäfte somit wieder gut zugänglich inklusive der Parkplätze.

Die Fallersleber Straße wurde von Grund auf erneuert und erhielt ein neues Gesicht: Unter der Oberfläche wurde das Kanalnetz komplett erneuert und kilometerlange Versorgungsleitungen neu verlegt.

Auf der Straße fallen die nun getrennt geführten Radwege ins Auge. Hier ist nach jahrzehntelanger, sehr unbefriedigender Verkehrslösung für den Radverkehr endlich eine sichere Radverkehrsanlage entstanden. Die breiten Gehwege bieten Platz zum Flanieren, Parkplätze wurden neu geordnet, beide Straßenseiten neu bepflanzt. Weiterhin wurden die Stadtbahnhaltestellen niederflurgerecht ausgebaut.

Fußpflegeinstitut am Botanischen Garten

**med. Fußpflege
Kosmetik
Haarentfernung**

Betina Maslow

Termine nach Absprache
Tel.: 390 44 84

Karlstraße 106
(Ecke Gliesmaroder Str.)

OLIVER GUDEHUS
GOLDSCHMIEDEMEISTER · STAATL. GEPR. GESTALTER

Gliesmaroder Straße 128 · 38106 Braunschweig
Tel./Fax: 0531/2335846 · Geöffnet: MO: 14:30 - 18:30,
DI-FR: 9:30 - 13:00 und 14:30 - 18:30, SA: 9:30 - 14:00,
sonst nach Vereinbarung

BÄCKEREI KAPPES
Gliesmaroder Str. 2 · Fon 0531. 33 53 11

**Auch sonntags immer
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr

www.baeckerei-kappes.de

St. Matthäus-Gemeinde

Gemeindebüro: Tel.: 34 13 44

Seniorenkreis: am 2. + 4. Montag im Monat, 15 – ca. 17 Uhr.

Kaffee und Kuchen, Vorträge zu interessanten Themen wie Reiseberichte, Prähistorische Tempelanlagen, Rosengewächse...

Frauenhilfe: am 1. Montag im Monat, 15 – 16.30 Uhr.**Gemeindefrühstück:** jeden 1. oder 2. Do. im Monat, ab 9 Uhr (s. Aushang an der St. Matthäus-Kirche).**Singkreis:** mittwoch um 18 Uhr.**Eltern – Kind – Gruppen:**

Kinder ab 1 Jahr, die noch nicht den Kindergarten besuchen, treffen sich zusammen mit ihren Eltern in den Räumen des KSK und nutzen auch das Außengelände. Kontakt: Katrin Rubach, Tel. 3 88 41 27

Kinderspielkreise an St. Matthäus e.V.:

Eine familiäre Kindergartengruppe mit max. 20 Kindern, die von 8 – 14 Uhr von 2 Erzieherinnen betreut werden.

Kontakt: Heike Tantow, Tel. 7 13 07

Kindertagesstätte St. Matthäus, Böcklinstr. 28:

60 Kindergartenkinder (3 – 6 Jahre) und 15 Krippenkinder (1 ½ - 3 Jahre) finden in unserer Ganztages-Einrichtung Platz. Je Gruppe werden die Kinder von 2 (Krippe: 3) pädagogischen Fachkräften sowie weiteren pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut. Jeden Mittag wird frisch gekocht!

Kontakt: Ute Kauer, Tel. 34 63 44.

"Zu den Linden"
Eckkneipe-Szenelokal-Gasthaus seit 1896
www.vierlinden.de Wiesenstraße 5 Tel.: 33 72 71

28.10. 2011 115 Jahre Linde**- 18.00- 22.00 Uhr****Italienisches 4-Gang-Menü****- Tombola für einen guten Zweck.****- Anschließend:****Tenöre singen Opern vor neuer Lindenkulisse****Um Mitternacht Feuerwerk****29.10. 2011 60+ Jahre Lindenwirt****19.00 Uhr: Einzug des Jubilars auf einem Zirkustier****- 19.00 -21.00 Uhr Sketche, Elvis Parodie, Freibier, Ziehung der Tombolalose****Dazwischen 20.00 Uhr:****Ausstellungseröffnung: „Der Kneipenwirt im Wandel der Zeiten“****21.00 Uhr: *live*****„Die Feinen Herren“****Tanz bis zum frühen Morgen.****Herbst in der Linde**

- ♦ Wild aus heimischen Wäldern
- ♦ Pfifferlingsspezialitäten
- ♦ Seeteufel mit Rieslingsauce und Wildreis
- ♦ Sauerfleisch vom Wildschwein
- ♦ Fasanenterrine
- ♦ Hausgemachte Parfaits
- ♦ Orangentiramisu

Für Ihre Weihnachtsfeier rufen Sie bitte 0171/ 1234 725 an.

Seit **101** Jahren
höpfner
 GETRÄNKE
 GASTRONOMISCH GUT
1910-2011

Laternenumzug Freitag 11.11.



Der Martinsreiter – die Attraktion des alljährlichen Lampionumzuges.

■ Auch in diesem Jahr veranstalten der SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Pauli das traditionelle und wohl inzwischen größte Laternenfest in Braunschweig.

Es findet am Freitag, den 11. No-

vember, also genau am Martinstag statt und beginnt um **17.00 Uhr** in der **Pauli-Kirche** mit der **Aufführung eines Minimusicals**. „Helft mir doch in meiner Not“ heißt das musikalische Spiel, das Kinder der Comenius-Schule zusammen mit der Pauli-Band präsentieren werden.

Der **Laternenumzug** mit Martinspferd und Drehorgelbegleitung **startet** um **ca. 17.45 Uhr** direkt vor dem Kirchenportal.

Im Anschluss sind alle auf der Pauli-Wiese zu Bratwurst, Punsch und Glühwein eingeladen. In der Kirche „rockt“ die Pauli-Band mit Kinderliedern und Oldies.

Volker Hartz

Brunsviga Hoffest



■ Am 27. August veranstaltete die Brunsviga wieder ihr Hoffest. In diesem Jahr war es geprägt von den bevorstehenden Kommunalwahlen. Die Bruns-

viga hatte die Parteien aufgefordert Ihre Kandidaten mit einer Showeinlage auf die Bühne zu schicken. Die SPD entschied sich für eine musikalische Darbietung. Zur Melodie von Dschingis Khans „Moskau“, präsentierten die „Genossen“ einen auf Braunschweig und die SPD gemünzten Text.. 12 Points für den nicht nur zahlenmäßig stärksten Auftritt des Tages!

Wahlabholdienst

Wenn Sie am 11. September zum Wahllokal gebracht werden möchten, rufen Sie uns bitte an: SPD-Büro, Schloßstraße 8, Telefon 480 98 21.

Ihre Anzeige im Klinkerklater!

Redaktion und Anzeigen

Peter Strohbach
Tel.: 33 91 04

E-Mail:
Peter.Strohbach@gmx.de

Der Fahrplan des Schadstoffmobils : Mit Elektrokleingeräteannahme

► **Gliesmaroder Straße** Sackgasse hinter der Tankstelle am Mittwoch, den 07. u. 28. Sep. u. 02. u. 23. Nov., jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

► **Karlstraße/Ecke Waterloostraße** am Mittwoch, den 07. u. 28. Sep. u. 02. u. 23. Nov., jeweils von 15.45-16.45 Uhr.

Ohne Kleingeräteannahme

► **Hartgerstraße** an der Verbindung zur Korfesstraße am Donnerstag, den 29. Sep. u. 10. Nov, jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

► **Wilhelm-Bode-Straße /Ecke Fasanenstraße** am Stadtpark am Donnerstag, den 15. Sep., 13. Okt. u. 24. Nov., jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

► Auskunft bei ALBA, Tel: 8862-0 oder im Internet: www.alba-bs.de schadstoffmobilmfahrplan.

Bitte beachten Sie den Fahrplan! Das Abstellen von Müll jeder Art an den Haltestellen wird mit hohen Geldstrafen geahndet.



LESE RATTE
BÜCHER UND MEHR

FIRST- UND SECOND-HAND BÜCHER
MUSIK-, FILM- & KUNST-POSTKARTEN UND MEHR ...

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Kastanienallee / Hopfengarten 40
Tel 79 56 85 Fax 7 17 68
Leseratte.bs@web.de

www.Leseratte-Buchladen.de

SukiYaki

Restaurant & Bistro
Thailändische Spezialitäten

Wilh.-Bode-Str. / Heinrichstr. 26 38106 Braunschweig
Tel.: 0531 / 33 47 90

ZOO Bindestraße
Fachgeschäft

Ihre freundlichen Berater für Aquaristik und Heimtiere!

Inh.:
Bianka Kopf
Bindestraße 1

Tel.: 33 28 34

Mo-Fr 9.00 - 18.00
Sa 8.30 - 13.00

www.zoo-bindestrasse.de